

Das Massaker von Srebrenica (bei dem 1995 während des Bosnienkriegs etwa 8 000 Bosniaken vor den Augen niederländischer Blauhelm-Soldaten getötet wurden) oder die etwa 800 000 Toten während des Völkermords in Ruanda im Jahr 1994 erschreckten die Menschen auf der ganzen Welt.



Kofi Annan, der damalige UN-Generalsekretär, beauftragte daraufhin eine Arbeitsgruppe, nach Wegen zu einem internationalen Schutz von Menschen vor Gräueltaten zu suchen. Ein schwieriges Unterfangen, denn grundsätzlich ist in der UN-Satzung die Maxime der Nichteinmischung in innere Angelegenheiten eines Staates festgelegt. Trotzdem beschloss die UN-Vollversammlung im Jahr 2005 die „responsibility to protect“ (Internationale Schutzverantwortung), um notfalls eingreifen zu können, sollten Menschen nicht von ihrer eigenen Regierung vor Völkermord, Kriegsverbrechen, ethnischen Säuberungen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit geschützt werden.

2009 konkretisierte der damals amtierende UN-Generalsekretär Ban Ki-moon die Umsetzung der Schutzverantwortung in einem Drei-Säulen-Modell:

Die erste Säule sieht vor, dass die ständige Verantwortung eines Staates darin liegt, seine Bevölkerung (Staatsangehörige wie Nichtstaatsangehörige) vor Völkermord, Kriegsverbrechen, ethnischer Säuberung und Verbrechen gegen die Menschlichkeit zu schützen. Die zweite Säule sieht vor, dass die internationale Gemeinschaft Staaten beim Schutz ihrer Bürgerinnen und Bürger und bei der Beendigung schwelender Konflikte unterstützen muss. Erst im dritten Schritt ist die Verantwortung der Mitgliedstaaten gegeben, kollektiv rechtzeitig und entschieden zu reagieren, wenn ein Staat offenkundig dabei versagt, diesen Schutz zu gewähren.

# Arbeitsblatt:

## Konzept Schutzverantwortung

---



### Aufgabe 1:

Lies den folgenden Text und arbeite heraus, warum in Libyen militärisch interveniert wurde, in Syrien jedoch nicht.



[https://dgvn.de/publications/PDFs/Zeitschrift\\_VN/VN\\_2015/Heft\\_1\\_2015/02\\_Tuerkmen\\_VN\\_1-15\\_2-2-2015.pdf](https://dgvn.de/publications/PDFs/Zeitschrift_VN/VN_2015/Heft_1_2015/02_Tuerkmen_VN_1-15_2-2-2015.pdf)

### **Aufgabe 2:**

Hältst du das Konzept der Schutzverantwortung weiterhin für zeitgemäß, und wünschst du dir eine Ausweitung dieser Prinzipien? Oder siehst du sie aufgrund der immer häufigeren Konflikte und unklaren Interessenlagen als überholt an?